

Inhalt

Im Inneren der Erde	4
Wie entsteht ein Vulkan?	6
Warum bricht ein Vulkan aus?	8
An der Oberfläche	10
Verschiedene Eruptionsarten	12
Auswirkungen einer Eruption	14
Wo gibt es Vulkane?	16
Fallbeispiel: Der Vesuv	18
Die Erforschung der Vulkane	20
Tödliche Vulkane	22
Wörterklärungen	23
Stichwortverzeichnis	24



Wörter, die **fett** gedruckt sind, werden auf Seite 23 erklärt.



Der Begriff „Vulkan“ ist eine Anlehnung an den römischen Gott des Feuers: Vulkan.

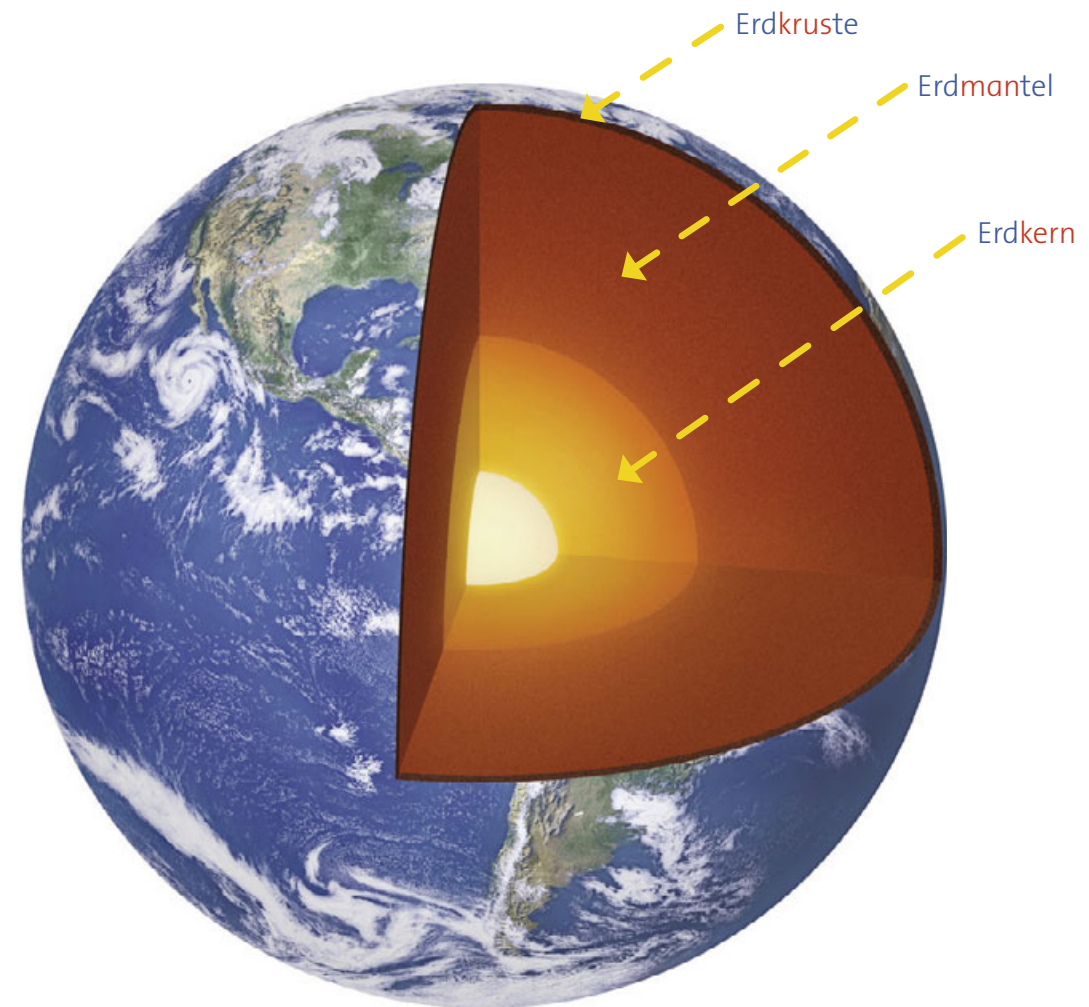
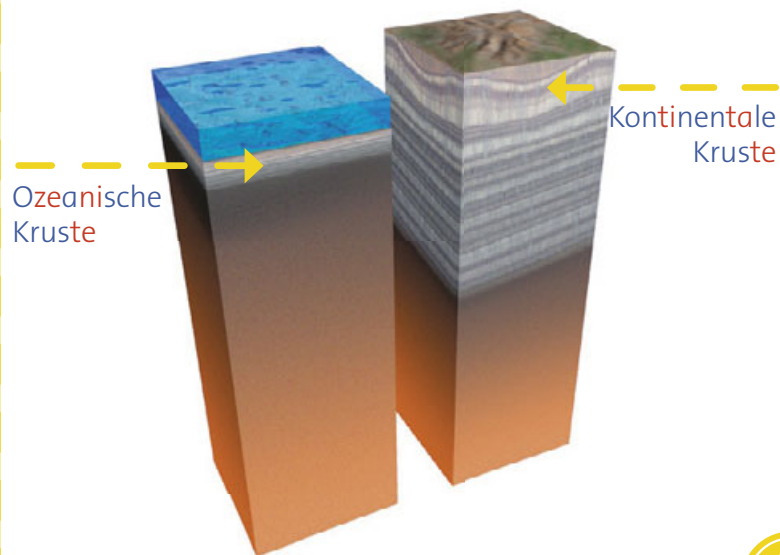
Ein Vulkan ist im Grunde eine Öffnung in der Erdoberfläche. Es gibt Vulkane an Land und im Meer. Man kennt etwa 1500 **aktive** Vulkane auf der Welt. Andere sind **inaktiv** oder **erloschen**. Bei einem **Vulkanausbruch** werden Steine, Asche und Gase aus dem Erdinneren geschleudert.

Wie sind Vulkane aufgebaut und warum brechen sie aus?

Im Inneren der Erde

Die Erde besteht aus mehreren Schichten. Die Erdkruste ist die äußerste Schicht. Es gibt die **kontinentale** Kruste auf dem Land und die **ozeanische** Kruste am Meeresboden, die viel dünner ist.

Die Erdkruste besteht hauptsächlich aus zwei **Vulkangesteinen**: **Granit** und **Basalt**. Am **dünnsten** ist sie am **Meeresboden**. Dort ist sie **gerade mal 6,5 km** dick.



Unter der Erdkruste befindet sich der **Erdmantel**. Er ist **etwa 2 900 km** dick. Der **weiter oben** gelegene Teil des Mantels ist fest, der **tiefergelegene** Teil besteht aus **heißem, flüssigem Gestein**. Unter dem Mantel liegt der feste **Erdkern**. Der **äußere Kern** ist **2 250 km** dick, der **innere Kern** hat einen **Radius von etwa 1 250 km**.

